

Hinweise zur Entscheidungsfindung bei der Wahl der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungsfächer

A) Schriftliche Abiturprüfung

Bei der schriftlichen Abiturprüfung ist der Stoff aller **vier Ausbildungsabschnitte** Prüfungsgegenstand.

Die für die einzelnen Prüfungen angegebene Arbeitszeit versteht sich als Gesamtarbeitszeit einschließlich Einlesezeit.

Deutsch

Für die schriftliche Prüfung aus dem Deutschen werden dem Prüfling fünf Aufgaben vorgelegt, von denen er eine nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 270 Minuten.

Englisch, Französisch

Die Gesamtprüfung besteht aus einer kombinierten Aufgabe, die einen schriftlichen und einen mündlichen Teil umfasst.

In der schriftlichen Prüfung mit einer Arbeitszeit von 220 Minuten werden dem Prüfling zwei Textaufgaben vorgelegt, von denen er eine nach seiner Wahl zu bearbeiten hat, zuzüglich einer Hörverstehens- und einer Sprachmittlungsaufgabe.

Der mündliche Prüfungsteil, der möglichst als Partner- oder Gruppenprüfung durchgeführt wird, erstreckt sich über eine Dauer von 20 Minuten und wird im Ausbildungsabschnitt 12/2 durchgeführt.

Gesamtarbeitszeit: 240 Minuten.

Griechisch, Latein

In der schriftlichen Prüfung aus dem Griechischen oder Lateinischen wird die Übersetzung einer Stelle eines Prosaschriftstellers in das Deutsche und die Bearbeitung von Interpretationsaufgaben gefordert.

Arbeitszeit: 240 Minuten.

Kunst

Die besondere Fachprüfung besteht aus einer kombinierten Aufgabe, die einen schriftlich-theoretischen und einen bildnerisch-praktischen Teil enthält.

Dem Prüfling werden zwei Aufgaben mit schriftlich- theoretischem Schwerpunkt und zwei Aufgaben mit bildnerisch-praktischem Schwerpunkt vorgelegt, von denen er eine nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 300 Minuten.

Bei den bildnerisch-praktischen Prüfungsanteilen wird neben der gestalterischen Leistung des Prüflings auch die handwerklich-technische Qualität der Ausführung bewertet.

Geschichte + Sozialkunde

In der schriftlichen Prüfung aus Geschichte + Sozialkunde werden dem Prüfling vier Aufgaben mit Anteilen aus beiden Fächern vorgelegt, von denen er eine nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 210 Minuten.

Geschichte

In der schriftlichen Prüfung aus der Geschichte werden dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt, von denen er eine Aufgabe nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 210 Minuten.

Geographie

In der schriftlichen Prüfung aus der Geographie werden dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt, von denen er zwei Aufgaben nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 210 Minuten.

Wirtschaft und Recht

In der schriftlichen Prüfung aus Wirtschaft und Recht werden dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt, von denen der Prüfling zwei Aufgaben nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 210 Minuten.

Religionslehre

In der schriftlichen Prüfung aus katholischer und evangelischer Religionslehre werden dem Prüfling vier Aufgaben vorgelegt, von denen er eine nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: schriftlicher Prüfungsteil 210 Minuten.

Mathematik

In der schriftlichen Prüfung aus der Mathematik wird dem Prüfling aus jedem Prüfungsgebiet je eine Aufgabe zur Bearbeitung vorgelegt.
Arbeitszeit: 240 Minuten.

Biologie (Nr. 15)

In der schriftlichen Prüfung aus der Biologie werden dem Prüfling drei Aufgaben zur Bearbeitung vorgelegt.
Arbeitszeit: 180 Minuten.

Chemie

Für die schriftliche Prüfung aus der Chemie gilt Nr. 15 entsprechend.

Physik

Für die schriftliche Prüfung aus der Physik gilt Nr. 15 entsprechend.

Sport

Die besondere Fachprüfung besteht aus einem allgemeinen schriftlich-theoretischen Teil und aus einem sportartspezifischen praxisbezogenen Teil.

Für den allgemeinen schriftlich-theoretischen Teil werden dem Prüfling drei Aufgaben vorgelegt, von denen er eine nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 180 Minuten.

Der sportartspezifisch praxisbezogene Teil wird im Ausbildungsabschnitt 12/2 durchgeführt. Er umfasst je eine Prüfung in den über zwei Ausbildungsabschnitte hinweg belegten Sportarten (eine Individual- und eine Mannschaftssportart).

Nähere Hinweise können von den jeweiligen Fachlehrern erhalten werden.

B) Mündliche Abiturprüfung (Colloquium)

Die mündliche Prüfung dauert in der Regel 30 Minuten. Eines der beiden ersten Halbjahre 11/1 oder 11/2 kann von der Prüfung ausgeschlossen werden, so dass nur 3 Halbjahre verbleiben.

Aus einem der drei verbliebenen Halbjahren wählt der Prüfling aus den zur Wahl gestellten Themenbereichen einen Prüfungsschwerpunkt, mit dem der erste Prüfungsteil bestritten wird.

Aufbau des Colloquiums:

Auf die Prüfung darf sich der Prüfling unter Aufsicht 30 Minuten vorbereiten und dabei Aufzeichnungen als Grundlage für die Ausführungen machen. Das Colloquium gliedert sich in zwei Prüfungsteile von je etwa 15 Minuten Dauer:

Kurzreferat der Schülerin oder des Schülers zum gestellten Thema (ca. 10 Minuten) aus dem gewählten Prüfungsschwerpunkt sowie ein Gespräch über das Kurzreferat; Gespräch zu Problemstellungen aus zwei weiteren Ausbildungsabschnitten.

Das Thema wird der Schülerin oder dem Schüler etwa 30 Minuten vor Prüfungsbeginn schriftlich bekannt gegeben. Bei experimentell zu bearbeitenden Themen beträgt die Vorbereitungszeit etwa 120 Minuten.

In den folgenden Fächern werden **besondere Regelungen** getroffen:

In den **modernen Fremdsprachen** ist der Prüfungsschwerpunkt ein Spezialgebiet, das Themen der Literatur oder Landeskunde oder Sprachbetrachtung einem der verbleibenden drei Ausbildungsabschnitte entnommen ist. Es wird von der Schülerin oder dem Schüler rechtzeitig aus dem Angebot der Kursleiterin oder des Kursleiters ausgewählt. Die allgemeinen sprachlichen Anforderungen bleiben von dieser Regelung unberührt. Die Prüfung findet in der jeweiligen Fremdsprache statt.

In **Geschichte + Sozialkunde** entfallen etwa zwei Drittel der Prüfungszeit auf Geschichte und etwa ein Drittel auf Sozialkunde.

Im Fach **Mathematik** (gilt nur für die Zusatzprüfung) darf die Schülerin oder der Schüler an Stelle der Lehrplaninhalte eines Ausbildungsabschnitts eines der zwei Gebiete Geometrie oder Stochastik ausschließen. Eine weitere Schwerpunktbildung findet nicht statt.